

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. ZIELBESTIMMUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>1.1. MUSSKRITERIEN.....</b>	<b>2</b>
<b>1.2. WUNSCHKRITERIEN.....</b>	<b>2</b>
<b>1.3. ABGRENZUNGSKRITERIEN .....</b>	<b>2</b>
<b>2. PRODUKTEINSATZ .....</b>	<b>3</b>
<b>2.1. ANWENDUNGSBEREICHE .....</b>	<b>3</b>
<b>2.2. ZIELGRUPPEN .....</b>	<b>3</b>
<b>2.3. BETRIEBSBEDINGUNGEN .....</b>	<b>3</b>
<b>3. PRODUKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>4. PRODUKTFUNKTIONEN .....</b>	<b>4</b>
<b>4.1. GESCHÄFTSPROZESSE .....</b>	<b>4</b>
<b>5. DATEN .....</b>	<b>7</b>
<b>6. LEISTUNGEN .....</b>	<b>8</b>
<b>7. BENUTZEROBERFLÄCHE.....</b>	<b>8</b>
<b>8. QUALITÄTSZIELE.....</b>	<b>8</b>
<b>9. PROJEKTTERMINIERUNG.....</b>	<b>9</b>

## **1. Zielbestimmung**

Die zu entwickelnde Software soll es primär ermöglichen, vorhandenen Kunden, gezielt Informationen über deren Softwarepakete per Email zukommen zu lassen. Dabei soll nur der Kunde die Infos bekommen, der auch tatsächlich das Produkt besitzt. Des Weiteren soll es dem Kunden möglich sein, die Anmeldung am System selbst vorzunehmen, seine Kundendaten inklusive Produktdaten einzugeben und zu ändern. Der Administrator des Systems muss Newsletter einfach und produktbezogen erstellen und versenden können. Dazu gehört auch das Anlegen neuer Produkte.

### **1.1. Musskriterien**

- Verwalten von Kundendaten
- Verwalten von Produktdaten
- Sicherheit durch Passwortschutz bei Anmeldung am System
- Übersichtlichkeit und Einfachheit in der Bedienung

### **1.2. Wunschkriterien**

- Archivierung der versendeten Newsletter

### **1.3. Abgrenzungskriterien**

- Keine Druckfunktionen für Formulare und Newsletter-Inhalte
- Keine Löschfunktion des Benutzerkontos für den Kunden

## 2. Produkteinsatz

Primär soll das Programm zur Informationsverbreitung an die Kunden der Praktikumsfirma genutzt werden.

### 2.1. Anwendungsbereiche

Das Produkt wird kommerziell genutzt und soll im Zusammenhang mit einem CMS, in dem das Informationssystem eingebettet ist, auch an Dritte vertrieben werden.

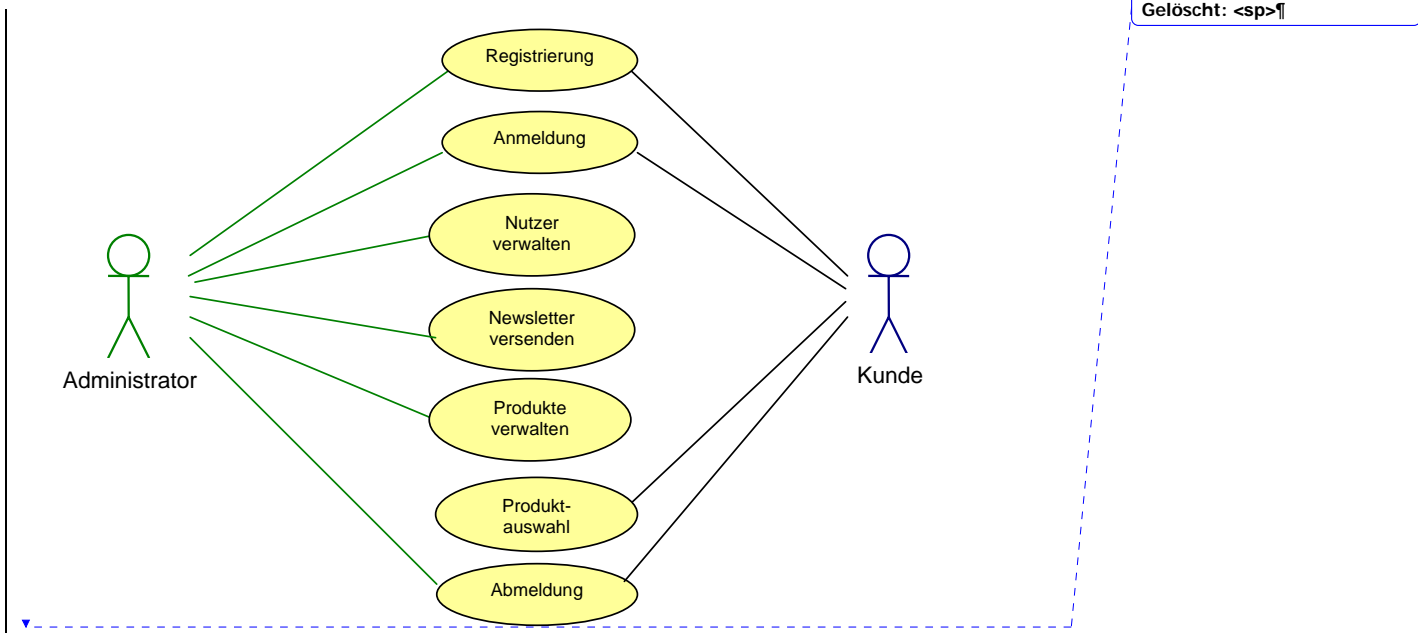
### 2.2. Zielgruppen

Als Zielgruppe kommen kleine und mittlere Unternehmen in Betracht die Ihre eigene Webpräsenz im World Wide Web aufbauen möchten.

### 2.3. Betriebsbedingungen

Da das Produkt Bestandteil eines CMS ist, gelten die Betriebsbedingungen des CMS. Das CMS kann, wenn vorhanden, auf einem eigenen Server im Intranet mit Anbindung zum World Wide Web oder auf dem Webspeicherplatz des Internet Service Providers betrieben werden. Auf diesem Server muss ein Webserver (Apache, IIS oder ähnlich) mit einer Erweiterung für PHP ab Version 4.0.x installiert sein. Weiterhin wird eine MySQL Datenbank ab Version 3.23.x benötigt.

## 3. Produktübersicht



## 4. Produktfunktionen

### 4.1. Geschäftsprozesse

#### **/F10/ (/LF10/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Registrierung
<b>Ziel:</b>	Der Kunde ist mit allen relevanten Daten erfasst
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	keine
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Der Kunde ist erfasst und mit allen Daten in der Datenbank gespeichert.
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	Die Daten sind unvollständig oder gar nicht vorhanden.
<b>Akteure:</b>	Administratoren, Kunden
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Kunde registriert sich über das Internet im System
<b>Beschreibung:</b>	1. Daten des Kunden erfassen 2. Benutzerkonto anlegen
<b>Alternativen:</b>	-

---

#### **/F20/ (/LF20/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Anmeldung
<b>Ziel:</b>	Der Kunde ist mit allen relevanten Daten erfasst
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	Kunde besitzt aktives Benutzerkonto
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Der Kunde ist am System angemeldet
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	Anmeldung nicht möglich
<b>Akteure:</b>	Administratoren, Kunden
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Kunde oder Administrator betätigt „Login“ Button
<b>Beschreibung:</b>	1. Daten des Kunden in Session speichern 2. Zugriff auf eigene Benutzer- und Produktdaten
<b>Alternativen:</b>	-

---

**/F30/ (/LF30/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Nutzer verwalten
<b>Ziel:</b>	Die Administratoren erhalten eine Übersicht der Kundenkonten; können Daten ändern oder löschen.
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	Gültiges Administratorkonto und vorhandene Kundenkonten
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Kundenkonten wurden erfolgreich geändert oder gelöscht.
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	Daten konnten weder geändert noch gelöscht werden.
<b>Akteure:</b>	Administratoren
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Kunde verlässt den Kundenstamm oder möchte Registrierung widerrufen
<b>Beschreibung:</b>	1. Erfassung der geänderten Daten 2. Benutzerkonto löschen
<b>Alternativen:</b>	-

---

**/F40/ (/LF40/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Newsletter versenden
<b>Ziel:</b>	Der Kunde wird mit spezifischen Informationen zu dem ihm gehörenden Softwarepaket per E-Mail informiert.
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	Kunde besitzt gültiges Kundenkonto und Softwarepaket, mindestens ein eingetragenes Produkt
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Dem Kunden wird E-Mail versandt und die Newsletter wird im Archiv gespeichert.
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	E-Mail kann nicht versendet werden; Speichern der Newsletter nicht möglich.
<b>Akteure:</b>	Administratoren
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Administrator erstellt und versendet neue Newsletter
<b>Beschreibung:</b>	1. Newsletter-Inhalte erstellen 2. Versandt der Newsletter
<b>Alternativen:</b>	1a Newsletter können auch offline als Datei erstellt werden und anschließend ins System übergeben und versendet werden.

---

**/F50/ (/LF50/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Produkte verwalten
<b>Ziel:</b>	Der Administrator fügt neues Produkt zur Produktpalette hinzu oder ändert vorhandene.
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	gültiges Administratorkonto
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Produktdaten sind in der Datenbank erfasst.
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	Die Produktdaten sind unvollständig oder gar nicht vorhanden.
<b>Akteure:</b>	Administratoren
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Erweiterung der Produktpalette
<b>Beschreibung:</b>	1. Produktdaten erfassen und in Datenbank sichern
<b>Alternativen:</b>	-

---

**/F60/ (/LF60/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Produktauswahl
<b>Ziel:</b>	Der Kunde wählt selbstständig die Produkte, zu denen er Newsletter erhalten möchte.
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	gültiges Kundenkonto
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Produktauswahl ist in der Datenbank erfasst.
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	Produktauswahl ist unvollständig oder gar nicht erfasst.
<b>Akteure:</b>	Kunden
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Registrierung oder Änderung der Produktauswahl
<b>Beschreibung:</b>	1. Produktauswahl erfassen und in Datenbank sichern.
<b>Alternativen:</b>	-

---

**/F70/ (/LF70/)**

<b>Geschäftsprozess:</b>	Abmeldung
<b>Ziel:</b>	Registrierte und angemeldete Benutzer können sich vom System abmelden.
<b>Kategorie:</b>	primär
<b>Vorbedingung:</b>	gültiges Administrator- oder Kundenkonto und am System angemeldet
<b>Nachbedingung Erfolg:</b>	Abmeldung am System und Löschung der Sitzungsdaten (Sessions) des Benutzers
<b>Nachbedingung Fehlschlag:</b>	Die Sitzungsdaten können nicht gelöscht werden oder Benutzer wird nicht am System abgemeldet.
<b>Akteure:</b>	Administratoren, Kunden
<b>Auslösendes Ereignis:</b>	Betätigung des Logout Buttons
<b>Beschreibung:</b>	1. Benutzerabmeldung am System
<b>Alternativen:</b>	1. Durch Schließen des Browsers kann die Abmeldung ebenfalls erreicht werden - dabei werden die Sitzungsdaten auf dem Server nicht gelöscht.

## 5. Daten

Im Newsletter-System werden 2 Arten von Daten gespeichert, 1. Benutzerdaten und 2. Systemdaten.

Benutzerdaten enthalten alle notwendigen Angaben der registrierten Kunden und sind in den Tabellen „Kunden“ und „Kunde-Produkt“ gesichert.

Relevante Daten sind:

- Benutzername
- Vorname
- Firma
- E-Mail Adresse
- Gruppenzugehörigkeit
- Passwort
- Nachname
- Telefon- und Faxnummer
- Straße, PLZ, Ort
- Accountstatus

Die Systemdaten bestehen teilweise aus Konfigurations-, Kunden- und Produktdaten. Die Speicherung der Daten erfolgt an verschiedenen Orten.

Kunden- und Produktdaten werden in der Datenbank und Konfigurationsdaten teilweise in der Datenbank und in sogenannten „config“ Dateien gespeichert.

Konfigurationsdaten sind beispielsweise:

- Zugangsdaten zur Datenbank
- Produktdaten
- Gruppenzugehörigkeiten
- E-Mail Adresse für das Mailsystem
- Benutzerdaten
- Accountstatus

Für den einwandfreien Betrieb des Systems ist es außerordentlich wichtig, diese Daten permanent und sicher zu speichern.

## **6. Leistungen**

Der Leistungsumfang des Newsletter-Systems setzt sich derzeit aus der Verwaltung von endlich vielen Produkten und Benutzern sowie einer schnellen produktorientierten Informationsverteilung zusammen.

Das heißt, in kürzester Zeit können Informationen, die normalerweise mit Serienbriefen realisiert wurden, an Kunden weitergegeben werden. Die dadurch entstehende Zeitersparnis kann, je nach Kundenanzahl, enorm sein.

## **7. Benutzeroberfläche**

Ziel ist es, eine einfache und bedienerfreundliche Eingabe von Daten zu gewährleisten, dies gilt besonders für den administrativen Bereich des Systems.

Die Gestaltung soll übersichtlich und klar strukturiert sein. Des Weiteren muss ein ansprechendes Design entwickelt werden.

Meldungen in den Dialogen sollten eindeutig formuliert und auch für Nichtfachmänner verständlich sein.

Die Eingabe der Newsletter-Inhalte sollte mit einem WYSIWYG-Editor erfolgen.

## **8. Qualitätsziele**

Das System ist für den Dauerbetrieb im Internet konzipiert, das bedeutet, es muss ein stabiler und wartungsfreier Betrieb gewährleistet werden.

Neben einer ansprechenden Benutzeroberfläche ist darauf zu achten, dass die Ladezeiten auf ein Minimum reduziert werden.

## 9. Projektterminierung

Im Folgenden werden die geplanten Termine und die Dauer der Arbeiten für das Projekt festgelegt. Der Projektstart beginnt mit der Abnahme des Pflichtenheftes.

### Tag 1:

- Abschließende Beratung des Designs
- Auswahl der Programmiersprache
- Beschaffung und Installation der erforderlichen Software
- Entwurf eines ER-Modells
- Festlegen der Schnittstellenparameter

### Tag 2:

- Erstellen der Datenbank auf dem lokalen Test- und Entwicklungssystem
- Entwurf und Programmierung der Formulare und Klassen für die Registrierung
- Testläufe und evtl. Fehlerbeseitigung

### Tag 3:

- Programmierung von Anmeldung, Produktverwaltung und Produktauswahl
- Testläufe und evtl. Fehlerbeseitigung

### Tag 4:

- Entwurf und Programmierung des WYSIWYG-Editors
- Testläufe und evtl. Fehlerbeseitigung

### Tag 5:

- Programmierung für Newsletter-Eintragung und E-Mail Versand
- Testläufe und evtl. Fehlerbeseitigung

### Tag 6:

- Abschließender Testlauf auf dem lokalen System
- Vorbereitung des Webspeicherplatzes beim ISP, Freischaltung von PHP und MySQL Unterstützung
- Hochladen der Dateien auf den ISP, Anpassung der Datenbank-Zugangsdaten
- Abschließender Testlauf auf dem Server des ISP
- Auftretende Fehler beseitigen

### Tag 7:

- Erstellen eines Benutzerhandbuches sowie einer Projektdokumentation

**Tag 8:**

- ggf. Fertigstellung der oben genannten Dokumentationen
- Anfertigen einer technische Dokumentation
- Übergabe an Auftraggeber, mit nochmaligem Testlauf aller Produktfunktionen
- Abnahme des Projektes und Bestätigung durch Unterschrift im Abnahmeprotokoll